



Nationales Lawinenbulletin Nr. 86

für Mittwoch, 2. Februar 2011

Ausgabezeitpunkt 1.2.2011, 17:00 Uhr

Mässige und geringe Lawinengefahr

Allgemeines

Nach klarer Nacht war es am Dienstag in den Bergen sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen im Südwesten bei minus 3 Grad, im Nordosten bei null Grad. Der Wind blies in hohen Lagen zeitweise mässig aus Süd bis Ost.

Die oberste Schneeschiicht besteht an kammnahen Schattenhängen häufig aus Triebsschneeanisammlungen der letzten Tage. Sehr steile Südhänge verkrusten bis in hohe Lagen zunehmend an der Oberfläche. Vorwiegend in den inneralpinen Gebieten des Wallis und in Graubünden sind in der Schneedecke Schwachschiichten ausgeprägt vorhanden aber mit festeren Schichten überdeckt. Allgemein neigt die Altschneedecke nur vereinzelt zur Bruchausbreitung.

Kurzfristige Entwicklung

Am Mittwoch ist es in allen Gebieten sonnig. Die Mittagstemperatur liegt auf 2000 m bei minus 3 Grad. Der Wind dreht auf Nordost und bläst in hohen Lagen mässig bis stark. Es entstehen in hohen Lagen frische, kleine Triebsschneeanisammlungen.

Vorhersage der Lawinengefahr für Mittwoch

Nördlicher Alpenkamm ohne nördliches Wallis; des Weiteren Gotthardgebiet; südliche Surselva inklusive Lugnez, Valsler- und Safiental; Domleschg-Lenzerheide; Schams:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen befinden sich besonders in den Expositionen Südwest über Nord bis Ost. In den betreffenden Gebieten des Alpennordhanges ohne Gotthardgebiet liegen sie vor allem an Triebsschneehängen oberhalb von etwa 2000 m, in den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe an Steilhängen oberhalb von rund 2400 m. Die Triebsschneeanisammlungen liegen vor allem in Kamm- und Passlagen sowie in Rinnen und Mulden. Sie sind stellenweise leicht auslösbar, aber in der Regel eher klein.

Zudem können in den betreffenden Gebieten Graubündens in tieferen Schneeschiichten besonders mit grosser Zusatzbelastung vereinzelt Lawinen ausgelöst werden. Dies besonders an sehr steilen, eher schneeärmeren Stellen wie zum Beispiel an Übergängen in Mulden und Rinnen.

Alpennordhang nördlich des nördlichen Alpenkammes; Wallis ohne die Gebiete Chablais und Obergoms; Tessin ohne Gotthardgebiet; übriges Mittelbünden; Nordbünden ohne Flims-Untervaz; Engadin; Bündner Südtäler:

Geringe Lawinengefahr (Stufe 1)

Vereinzelte Gefahrenstellen liegen vorwiegend im schattigen, extremen Steilgelände in hohen Lagen. Vor allem dort sollten ältere Triebsschneeanisammlungen vorsichtig beurteilt werden. Zudem ist bei der Routenwahl die Mitreiss- und Absturzgefahr auch mit kleinen Rutschen zu berücksichtigen. Sehr vereinzelt sind mit grosser Belastung auch Brüche bis in tiefere Schneeschiichten möglich.

Tendenz für Donnerstag und Freitag

Im Laufe des Donnerstags ziehen aus Norden Wolken auf. In der Nacht auf Freitag fallen am Alpennordhang und in Nordbünden wenige Zentimeter Schnee. Am Freitag klart es überall wieder auf und es wird milder. Die Lawinengefahr ändert sich kaum.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

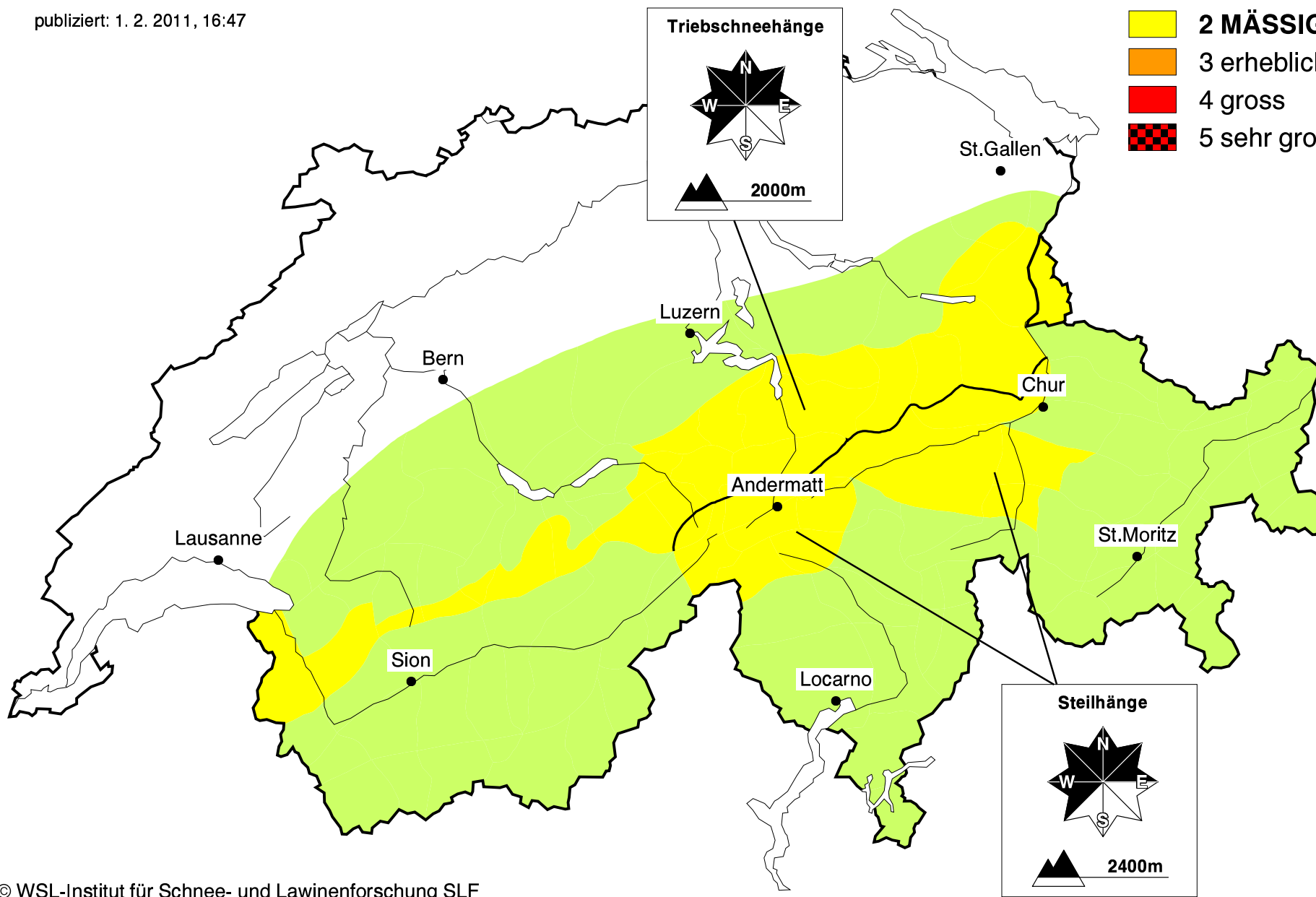
Vorhersage der Lawinengefahr

für Mittwoch, 2. Februar 2011

publiziert: 1. 2. 2011, 16:47

Gefahrenstufe

-  1 GERING
-  2 MÄSSIG
-  3 erheblich
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Mittwoch, 2. Februar 2011

publiziert: 2. 2. 2011, 07:34

Gefahrenstufe

-  **1 GERING**
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 erheblich**
-  **4 gross**
-  **5 sehr gross**

